



# Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

## **Pressemitteilung:**

### **Bebauungsplan EBS**

Rathausfraktion  
Schloßplatz 6  
Rathaus – 3.Stock / Zi. 308  
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60  
Fax: 0611 - 31 69 26

[www.BLW-Fraktion.de](http://www.BLW-Fraktion.de)

E-Mail:  
[BLW-Fraktion@Wiesbaden.de](mailto:BLW-Fraktion@Wiesbaden.de)

Fraktionsvorsitzender:  
Dr. Michael von Poser

Geschäftsführer: K.H. Maierl  
Wiesbaden, 03.11.2010

Zur Berichtigung der kecken Behauptungen der SPD: Die Verhandlung der BLW mit dem Oberbürgermeister zu Architektur und Stadtplanung ist gerade ein Beispiel für Transparenz, denn wir haben vor der Abstimmung die Öffentlichkeit über den Inhalt der Absprache informiert. Hat die SPD je etwas über ihre Absprachen mit der Jamaika-Koalition oder über ihre Gespräche mit dem Oberbürgermeister in Sachen Platz der Deutschen Einheit verraten? Hinterzimmerpolitik ist nicht, daß man überhaupt miteinander redet, sondern daß man die Absprachen geheimhält. Als wir mehr Transparenz in öffentlichen Betrieben wollten, kam wenig Unterstützung von der SPD.

Wir wollen eine bessere Architektur für Wiesbaden, das wurde bisher gerade von der SPD immer verhindert. Der Oberbürgermeister hat der BLW zugestanden, daß eine alternative Architektur in Wiesbaden eine Chance bekommt (z.B. beim Bau der Rhein-Main-Hallen) und ein unabhängiger Gestaltungsbeirat eingerichtet wird, der auch die Denkmalpflege vertritt. Das sind fast revolutionäre Verbesserungen, die in der Abwägung mit dem häßlichen Glaskasten in der Moritzstraße einfach mehr wiegen. Außerdem muß etwas zur Belebung des Viertels getan werden.

Vom Umfallen der BLW kann überhaupt nicht die Rede sein. Wir haben uns nie grundsätzlich gegen die EBS ausgesprochen, auch nicht einen solchen Beschluß gefaßt, während die SPD doch wirklich Übung im Umfallen hat, man denke ans Stadtmuseum oder den Platz der Deutschen Einheit. Nichts ist unangebrachter als der lauthalsige Moralismus der SPD.

Da wir wie gesagt die EBS nie grundsätzlich abgelehnt haben, ist auch der Kommentar von Herrn Rentsch, wir seien endlich zur richtigen Einsicht gekommen, ganz abwegig. Und was immer Herr Rentsch zum Lobe des Glaskastens sagt: es bleibt eine öde Durchschnittsware, also provinziell.

Michael von Poser